

Gesundheit & Soziales

Neuigkeiten aus dem oberfränkischen Gesundheits- und Sozialwesen

OBERFRANKEN

Kostenlose Hilfe-Hotline



Hoffnungslosigkeit, Existenzängste, Einsamkeit, Angst, Wut, Trauer – eine Krise kann sich unterschiedlich äußern. Um einen Ausweg zu finden, hilft oftmals ein beratendes Gespräch. Eine anonyme und professionelle Soforthilfe bietet der Krisendienst Oberfranken ab sofort von Montag bis Mittwoch 9–17 Uhr, Donnerstag bis Freitag 9–21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage 9–17 Uhr. Über die kostenfreie Telefonnummer 0800 655 3000 kann sich jede Person melden, die sich in einer seelischen Notsituation befindet. Auch Angehörige und Bezugspersonen können das Beratungsangebot wahrnehmen. Ein Team aus geschulten Fachkräften berät die Anrufenden. Die sozialpädagogisch, psychologisch und therapeutisch ausgebildeten Mitarbeiter/-innen klären die Situation und bieten eine erste Entlastung und Orientierung. Falls notwendig, empfiehlt der Krisendienst Fachstellen und vermittelt kurzfristige Termine. Die Beratung erfolgt anonym und kostenfrei. Es ist keine Terminvereinbarung oder Austausch von Formalitäten notwendig. „Situationen, in denen man nicht mehr weiterweiß, gehören zum Leben und können jeden in jeder Lebensphase treffen. Der Krisendienst bietet Erwachsenen eine kompetente Anlaufstelle. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet, die den Weg aus der Krise erleichtern“, so Bezirkstagspräsident Henry Schramm. Ab 1. Juli 2021 ist der Krisendienst als Rund-um-die-Uhr-Betrieb geplant. —

EBENSFELD / BAYREUTH

Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken werden weiter ausgebaut

Der Bezirk Oberfranken gewährt den Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO) für drei Baumaßnahmen Investitionskostenzuschüsse in Höhe von insgesamt 15,8 Millionen Euro. Zum einen wird mit den Zuschüssen der Neubau des Bezirksklinikums Obermain finanziert. Hier werden 178 akutpsychiatrische Betten, 14 tagesklinische Plätze sowie zentrale Klinikbereiche neu errichtet. Hierbei handelt es sich um das bisher größte im Bereich der Bezirkskrankenhäuser umgesetzte Bauprojekt. Zum anderen fließt das Geld in den Neubau des Psychiatrisch-Heilpädagogischen Bereichs, die sogenannte „H-Station“ auf dem Gelände des Bezirkskrankenhauses Bayreuth. Der Bezirk Oberfranken investiert zudem in die Erweiterung der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und der „Klinischule Oberfranken“. Für eine zeitnahe Verbesserung wurde bereits im Herbst 2020 das Interimsgebäude der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie auf dem Gelände des Bezirkskrankenhauses Bayreuth eingeweiht. —



OBERFRANKEN

Buch-Neuerscheinung „Laufen macht glücklich“

Covid-19 hat zu einem regelrechten Lauf-Boom geführt. Denn während viele Sportarten nicht oder nur noch eingeschränkt ausgeführt werden konnten, erfuhren das Laufen und Joggen in ganz Deutschland einen regelrechten Hype. Zu Recht: Denn „Laufen macht glücklich“! Findet auch der Bamberger Autor und ambitionierte Sportler Bernd Deschauer und erkundet in seinem neuen gleichnamigen Buch die Laufregion Oberfranken. Mit diesem Buch wird der Einstieg in den Sport erleichtert und der Autor gibt Anregungen, worauf beim Lauftraining geachtet werden soll. 35 Laufstrecken aus Oberfranken werden vorgestellt – hier findet sicher jeder seine neue Lieblingsstrecke: auf Teer oder im Gelände, flach oder bergig, von drei bis 30 Kilometer. Über 40 Wettbewerbe in ganz Franken zeigen, worauf Läufer ihr Training im Jahresverlauf ausrichten können. Der Schwerpunkt der Laufstrecken liegt im Bamberger Raum, wobei besondere Trailstrecken auch außerhalb liegen. Die Wettbewerbe reichen vom Fichtelgebirge bis nach Würzburg. Also, Laufschuhe schnüren und los geht das Training!



„Laufen macht glücklich“ ist ab sofort im Fachhandel und über den Bamberger Heinrichs-Verlag erhältlich. www.shop.heinrichs-verlag.de —